

**PRÄZISIONSSCHÜTZEN-
GEWEHR**

PSG 1

www.hkarms.eu



**Kurzbeschreibung
des
Präzisionsschützengewehres
PSG 1**

Allgemeines

Das Präzisionsschützen-Gewehr PSG 1 entspricht in Konstruktion, Aufbau und Funktion prinzipiell den bekannten Handfeuerwaffen der HK-Waffenfamilie.

Die außergewöhnlichen Bedingungen für den Präzisionsschützen verlangen eine spezielle Waffe, die beim Einsatz gegen Einzel- und Mehrfachziele vor allem durch hervorragende Treffgenauigkeit sowie individuelle Anpassungsmöglichkeiten an den Schützen uneingeschränkt Verwendung finden kann.

Die wesentlichen Merkmale des PSG 1 sind

- Halbautomatisches Gewehr für Einzelfeuer mit beweglich abgestütztem Rollverschuß
- Außergewöhnliche Robustheit und Haltbarkeit
- Schießhilfe zum zwangsleitigen und geräuscharmen Schießen des Verschüßtes
- Druckpunktabzug mit ca. 1,5 kp Abzugsgewicht
- Abzugsbreite variabel durch höhenverstellbaren Abzugsstich
- Schulterstütze mit Längenverstellung, höhenverstellbarer Wangen- einlage sowie Schaltereinlage mit Schrägverstellung

- Handschutz mit T-Nut-Schiene zur Aufnahme des Präzisions-Drehbrenns sowie eines Schießnamens
- Magazin wechslweise für 5 oder 20 Patronen
- Optische Visierung über Zielfernrohr 6 x 42, Absehen 6 mit Strichplattenbeleuchtung

Absehen durch Objektivnastierung nach Höhe und Seite verstellbar

1 Raste Δ 1 cm auf 100 m Entfernung

6 Visierstellungen von 100 - 600 m mit zusätzlicher Feinreinstung für abweichende Aufsatzwinkel

1 Feinreinstung Δ 1 cm auf 100 m Entfernung

- Waffenfester Zielerlöshalter mit Anschlußmaßen nach STANAG 2324 für verschiedene Zielgeräte



Bild 1 Präzisionsschützengewehr PSG 1

Baugruppen

1. Waffengehäuse mit Rohr, Ladeeinrichtung und Zielfernrohr
2. Verschleiß
3. Griffstück mit Abzugseinrichtung
4. Bodenstück mit Schulterstütze
5. Handschutz
6. Magazin



Bild 2 Baugruppenübersicht

Beschreibung der Baugruppen:

Gruppe 1: Gehäuse mit Rohr, Ladeeinrichtung und Zielfernrohr.

Das Gehäuse verbindet Rohr, Ladeeinrichtung und das Zielfernrohr miteinander und nimmt alle Baugruppen auf.

Das Rohr ist in des Verriegelungsstück eingepreßt und verstiftet.

Die Ladeeinrichtung ist über dem Rohr angebracht. Sie dient zum Laden der Waffe sowie zum Festlegen des Verschlusses in hinterer Stellung.

Der Magazinhalter befindet sich an der linken Seite des Magazinschwertes. Die Schließhilfe hinter dem Auswurffenster dient zum gezielten Verriegeln des Verschlusses. An der Oberseite des Gehäuses ist die wichtigste Zielgerätehalterung mit Anschlußmaßen nach STANAG 2324 angebracht. Auf der Halterung ist das Zielfernrohr 6 x 42 mit Strichplattenbeleuchtung montiert.

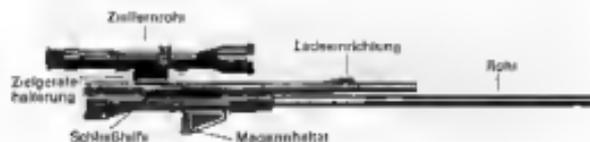


Bild 3. Gehäuse mit Rohr, Ansicht von rechts

Gruppe 2: Verschluss

Der Verschluss wird im Gehäuse geführt und dichtet beim Schießen in Verbindung mit der Patronenhülse das Patronenlager nach hinten ab. Er dient außerdem zum Zuführen und Zünden der Patrone, zum Ausziehen und Anwerfen der Patronenhülse und zum Spannen des Hahnes.

Der Verschluss besteht aus

- 1 Verschlussbüchse mit Sperrhebel
- 2 Verschlusskopf mit Verschlussrollen, Auszieher und Ausziehfeder
- 3 Steuerstück
- 4 Schlagbolzenfeder
- 5 Schlagbolzen



Bild 4- Verschluss

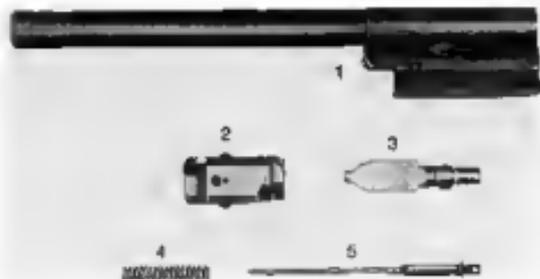


Bild 5 Verschluss - Einzelteile

Gruppe 3. Griffstück mit Abzugmechanik

Das Griffstück ist abnehmbar am Gehäuse angeordnet. Es nimmt den Abzugkasten mit Abzugs- und Sicherungsstellen auf. Griffstück und Abzugkasten sind durch die Sicherung verbunden.

Das Griffstück mit Abzugmechanik besteht aus:

- 1 Griffstück
- 2 Abzugkasten, vollständig
- 3 Sicherung
- 4 Abzugschuh
- 5 Handauflage, Schale links
- 6 Handauflage, Schale rechts
- 7 Klemmschraube



Bild 6. Griffstück mit Abzugmechanik

Bild 7. Griffstück mit Abzugmechanik, zerlegt

Gruppe 4 Schnitlerstütze

Die Schulterstütze mit Bodenstück verschließt das Gehäuse nach hinten. Sie wird durch zwei Haltebolzen mit dem Gehäuse verbunden. Das Bodenstück nimmt das Federführungstroh mit Schließfeder, die Puffereinrichtung und die Schulterstütze auf.

Am oberen Teil der Schulterstütze befindet sich die höhenverstellbare Backe. Die Kappe ist über ein Gewinde mit der Schulterstütze verbunden. Der Stellschlüssel dient zum Feststellen der Backe und der Kappe.



Bild 8: Schulterstütze

Gruppe 5: Handschutz

Der abnehmbare Handschutz umschließt das Rohr von unten. Er wird durch eine 90°-Drehung des Bolzens mit dem Waffengehäuse verbunden.

Bolzen



Bild 8 Handschutz

Gruppe 8: Magazin

Es sind Magazine aus Stahl für 5 Patronen (Bild 10) verfügbar. Wahlweise können auch Magazine für 20 Patronen verwendet werden.

Das Magazin besteht aus:

- 1 Magazinehäuse
- 2 Zubringer mit Zubringerfeder
- 3 Magazinboden



Bild 10 Magazin für 5 Patronen

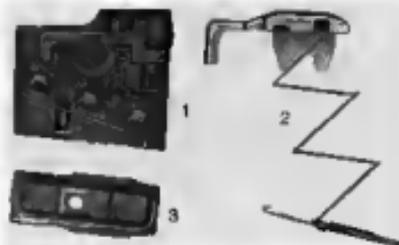


Bild 11 Magazin für 5 Patronen zerlegt

Zubehör

Transportkoffer:

Der Transportkoffer besteht aus Aluminium und ist innen mit einem Formteil aus Neopolen-Schaumstoff ausgestattet. Das Formteil ist so groß gestaltet, daß das PSG 1 mit dem wichtigsten Zubehör darin Platz findet.

Weiteres Zubehör

Als weiteres Zubehör sind 20-Schuß-Magazine, Magazinladegerät und Magazinentladegerät, Wischstock, Reinigungsgerät, Trageriemen und ein Präzisions-Diebschloß der Firma G&B in CH Roggwiler erhältlich.



Bild 12: Transportkoffer

Handhabung und Bedienung

Einstellen der Schulterstütze

Um eine optimale Anpassung der Waffe an den Schützen zu erreichen, wird die Schulterstütze in der Länge und Höhe nach den Körpermaßen eingestellt.

Zur Längenverstellung Klemmung mit dem Stellschlüssel lösen und die Kappe soweit drehen bis die Länge paßt. Danach Kappe mit Stellschlüssel wieder festklemmen.

Zur Höhenverstellung die Klemmung der Backe mit dem Stellschlüssel lösen. Die Backe wird durch Federdruck in die höchste Stellung geschoben. Backe in die gewünschte Höhe schieben und mit Stellschlüssel arretieren.



Bild 13: Längenverstellung der Schulterstütze



Bild 14: Höhenverstellung der Schulterstütze



Bild 15 Einstellen der Handauflage

Klemmschraube lösen und Handgriff umfassen. Handauflage in die gewünschte Stellung bringen und mittels Klemmschraube wieder feststellen.



Bild 16 Einstellen des Abzugschuhes

Abzugschuh mit Innensechskantschlüssel lösen, Abzugschuh in die gewünschte Stellung schieben und mit Innensechskantschlüssel wieder arretieren.



Bild 17. Füllen des Magazines

Die eine Hand umfaßt das Magazin, die andere Hand legt die Patronen auf die Magazineöffnung und drückt mit dem Daumen die jeweils obere Patrone unter die Magazinslippe



Bild 18. Einführen des Magazines

Das Magazin wird mit der einen Hand gehalten. Die Patronenspitzen zeigen nach vorn. Mit einem Holzspan oder einer Patrone wird die jeweils zweite Patrone nach unten gedrückt, wobei die andere Patrone von selbst hereustritt.

Laden der Waffe

Waffe sichern!

Ladehebel mit der linken Hand zurückziehen und in der Aussparung am Durchladerohr einhängen (Bild 19)

Gefülltes Magazin in den Magazinschacht einführen, bis der Magazinhalter hörbar einrastet.

Ladehebel aus hinterer Stellung vorschnellen lassen (Bild 20)

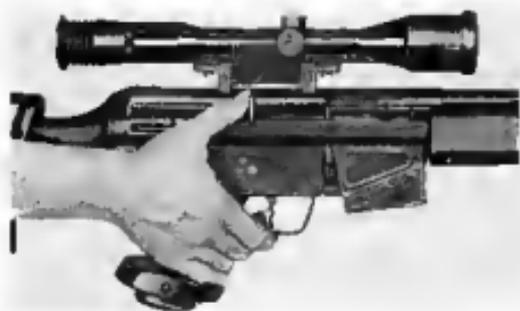
Die Waffe ist geladen und geschickt.



Bild 19 Zurückziehen des Ladehebels



Bild 20: Ladehebel vorschnellen lassen



Geräuscharmes Laden der Waffe

Zum geräuscharmen Laden der Waffe Ladehebel nicht vorschnell lassen, sondern langsam nach vorne führen. Zum vollständigen Verriegeln des Verschlusses Schließhilfe nach vorne drücken.

Bedienung der Strichplattenbeleuchtung

Die Strichplattenbeleuchtung wird durch Druck auf das Schaltelement an der linken Seite des Zielfernrohrs eingeschaltet. Ein Zeitrelais schaltet die Beleuchtung nach zwei Minuten automatisch ab.



Bild 22 Einschalten der Strichplattenbeleuchtung



Bild 23 Regulieren der Beleuchtungsstärke

Die Beleuchtungsstärke kann stufenlos reguliert werden durch Drehen des Schaltelements (Bild 23).

Merkmale der Sicherung

Der Sicherungsflügel befindet sich an der linken Seite des Griffstückes.

Er läßt sich auf 2 Stellungen drehen

0 – Sicher

1 – Einzelfeuer



Bild 24. Sicherung Ansicht von links

Um den jeweils eingestellten Zustand auf beiden Seiten erkennbar zu machen, sind die Zahlen auch auf der linken Seite des Griffstückes angebracht.



Bild 25. Sicherung, Ansicht von rechts

Sichern!

Sicherungsflügel auf »0« stellen. Der Abzug läßt sich nicht mehr betätigen. Der Ladevorgang kann in gesichertem Zustand durchgeführt werden.

Einführen und Herausnehmen des Magazines

Waffen sichern!

Magazin in den Magazinschacht einführen (Bild 26)

Der Magazinhalter muß dabei hörbar einrasten

Zum Herausnehmen des Magazines muß der Magazinhalter betätigt werden (Bild 27).



Bild 26. Einführen des Magazines



Bild 27. Herausnehmen des Magazines

Zusammenwirken der Teile

Die Waffe ist geladen und einsichert.

Durch Zurückziehen des Abzuges wird der Hehn frei und schlägt auf den Schlagbolzen. Die Patrone wird entzündet. Die Pulvergase treiben das Geschöß an. Gleichzeitig drücken die Pulvergase auf die Patronenhülse. Die dabei auf die Stoßbodenfläche des Verschlusskopfes wirkenden Kräfte werden über die Verschlussrollen zum Teil auf das Gehäuse und zum Teil über das Steuerstück auf die Verschlussränge übertragen, wobei die abgestimmten Winkelverhältnisse von Steuer- und Verriegelungsstück eine verzögernde Rückleibbewegung des Verschlusskopfes bewirken.

Damit ist gewährleistet, daß der Verschuß des Rohrs so lange verschließt, bis das Geschöß die Mündung verlassen hat.

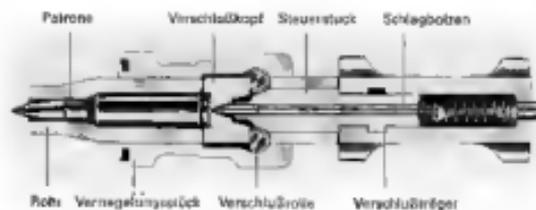


Bild 26 Verschuß geschlossen

Nach dem vollständigen Eintritt der Verschlussrollen in den Verschlusskopf kann der Verschluss weiter nach hinten gleiten. Dabei wird die Patronenhülse ausgeworfen und der Hahn wieder gespannt.

Die gleichzeitig gespannte Schließfeder bringt den Verschluss wieder nach vorn, Dabei die Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager eingeführt. Der Auszieher greift in die Ausziehrille der Patronenhülse.

Die Verschlussrollen werden durch die schrägen Flächen des Steuerstückes auf die Abstützflächen (Bild 29) des Verriegelungstückes gedrückt. Die Waffe ist wieder schußbereit.



Bild 29 - Verschluss geöffnet

Zerlegen der Waffe zum Reinigen

Waffe sichern!

Magazin herausnehmen.

Entladen; Ladehebel zurückziehen, überprüfen ob Patronenlager frei ist, dann Verschluss wieder vorschnellen lassen.

Beide Haltebolzen anfernen und in die Hohlrieten der Schulterstütze stecken.

Schulterstütze abziehen (Bild 30) und Griffstück abnehmen.

Verschluss mittels Ladehebel zurückziehen und dem Gehäuse entnehmen (Bild 31).



Bild 30. Schulterstütze abziehen



Bild 31. Herausziehen des Verschlusses

Zum Abnehmen des Handschutzes mittels Schraubendreher den Bolzen bis zum Anschlag nach hinten drücken und um 90° drehen (Bild 32)

Danach Handschutz nach vorne über das Rohr abnehmen



Bild 32. Bolzen drehen

Zerlegen des Verschlusses

Verschlusskopf um 90° nach links drehen und abnehmen.



Bild 33. Verschlusskopf drehen

Steuerstück, Schlagbolzen und Schlagbolzenfeder entnehmen.



Bild 34. Verschlussis entfernen

Das Zusammensetzen des Verschlusses erfolgt einigemaÙ in umgekehrter Reihenfolge

Schlagbolzen mit Feder und Steuerstück in VerschuÙträger so einsetzen, daÙ die Nase am Steuerstück durch die Aussparung der Bohrung im VerschuÙträger geföhrt wird.

Steuerstück ganz eindrücken und soweit drehen, bis die Schmalseite unter dem Sperrhebel liegt (Bild 35).



Bild 35 Eingesetztes Steuerstück

Verschlusskopf so auf des Steuerstück aufsetzen, daÙ die Schräge vor dem Sperrhebel liegt (Bild 36)

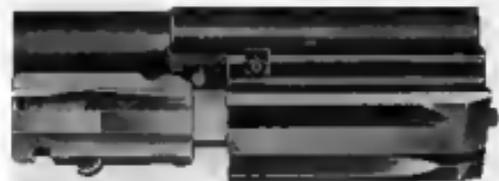


Bild 36 Aufgesetzter Verschlusskopf

Verschlusskopf bis zum Verschlussträger gegen den Sperrhebel drücken. Verschlusskopf nach rechts drehen, bis Widerstand spürbar wird und der Sperrhebel auf der nächsten Fläche auÙligt. Verschlusskopf bis zum Anschlag nach vorne ziehen, bis beide Verschlussrollen vollständig in die Aussparungen eintreten können.

Verschlusskopf bis zum Anschlag nach rechts drehen, bis die Gleitflächen von Verschlusskopf und Verschlussträger eine Ebene bilden.

Zerlegen des Griffstückes mit Abzugelrichtung

Abzugschuh mit Inpussechschlüssel lösen. Sicherungsflügel senkrecht nach oben schieben und herausziehen. Abzugkasten herausnehmen.

Ein weiteres Zerlegen des Abzugkastens ist nicht erlaubt. Bei starker Verschmutzung kann der Abzugkasten mit einem Reinigungsmittel ausgewaschen werden.

Zusammensetzen der Waffe

Handschutz von vorne über das Rohr schieben und mittels Schraubendreher Bolzen eindrücken und um 90° drehen.

Den zusammengesetzten Verschluss in das Gehäuse einschleiben (Verschlussrollen müssen dabei im Verschlusskopf liegen).

Griffstück zubringen (Sicherungshebel auf 0 – Sicher).

Schulterstütze auf das Gehäuse aufschleiben und Haltebolzen eindrücken.

Justieren des Zielfernrohres

Wird beim Anschließen eine Korrektur notwendig, so geschieht dies durch Verstellen des Zielfernrohres nach der Höhe bzw. nach der Seite.

Justieren nach der Höhe:

Die Höhenverstellung befindet sich oben am Ziellernrohr. Bei richtig eingestellter Schußaufbarung beide Deckelschrauben mittels Schraubendreher lösen (Bild 37).

Mittels Geldstück die Höhenverstellung betätigen (Bild 38). Pro Rest verändert sich die Treffpunktlage um 1 cm auf 100 m.

Nach dem Justieren Deckelschrauben wieder fest anziehen.

Justieren nach der Seite:

Die Seitenverstellung befindet sich auf der rechten Seite des Zielfernrohres.

Restring auf »0« stellen.

Deckelschrauben lösen.

Mittels Geldstück Seitenverstellung betätigen. Pro Rest verändert sich die Treffpunktlage um 1 cm auf 100 m Entfernung.

Deckelschrauben wieder fest anziehen.

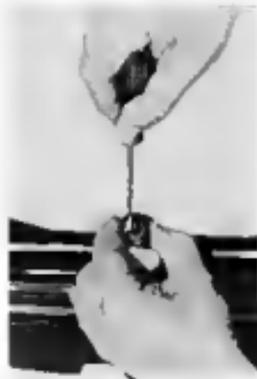


Bild 37 Deckelschrauben lösen



Bild 38 Höhenverstellung durchführen

Technische Daten

Kaliber	7,62 mm x 51
Länge der Waffe	1206 mm
Breite der Waffe	69 mm
Höhe der Waffe (mit ZF)	258 mm
Länge des Rohres	650 mm
Innenprofil des Rohres	Polygon
Drehrichtung	rechts
Anzahl der Züge	4
Abzugsgewicht	ca. 1,5 kp
Gewicht der vollständigen Waffe ohne Magazin und Dreibein	3,1 kg
Gewicht des Magazines für 5 Patronen	0,19 kg
Gewicht des Magazines für 20 Patronen	0,28 kg
Gewicht des Präzisions-Dreibeins	1,025 kg
Zielfernrohr	6 x 42, Absehen 6 mit Strich- plattenbeleuchtung
	6 Stellungen 100–600 m (Beschriftung 1–6)
für Fleckschuß	6 Stellungen 75–10 m (gelbe Beschriftung)
Feuertart	Einzelanschuß

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	2
Baugruppen	4
Beschreibung der Baugruppen	6
Handhabung und Bedienung	20
Laden der Waffe	26
Bedienung der Strichplattenbeleuchtung	29
Merkmale der Sicherung	30
Zusammenwirken der Teile	32
Zerlegen der Waffe zum Reinigen	36
Zusammensetzen der Waffe	42
Justieren des Zielfernrohres	43
Technische Daten	45